

Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L 602

**Modulentwürfe für das Bundestagswahlprogramm 2021 der Jungen Liberalen,
30.01.-21.02.2021**

Antragstitel: Queer denken!

Antragsteller: Frederike Hirt, Lilly Bergemann

Status: angenommen nicht angenommen übernommen

Ersetze: Seite 1, Zeile 7 bis Seite 1, Zeile 8

Anstelle von "Leihmutterschaft, Embryonen- und Eizellspende – auch unter Zahlung einer Aufwandsentschädigung und Vergütung – sollen legalisiert, Vieleiternschaft ermöglicht werden."

1 Die Vieleiternschaft soll ermöglicht werden. Wir setzen uns für ein modernes
2 Fortpflanzungsmedizingesetz anstelle des Embryonenschutzgesetzes ein, was unter anderem
3 eine Legalisierung der Embryonen- und Eizellenspende - auch unter Zahlung einer
4 Aufwandsentschädigung und Vergütung - beinhaltet. Weiterhin sollen Ärztinnen und Ärzte sich
5 auch dann nicht mehr strafbar machen, wenn sie eine künstliche Befruchtung zur Herbeiführung
6 einer Ersatzmutterschaft (umgangssprachlich Leihmutterschaft) vornehmen und ihren ärztlichen
7 Aufklärungspflichten hinreichend nachgekommen sind.

8 Erklärung: Die Ersatzmutterschaft ist auch jetzt schon weder für die Leih/Mietmutter noch für die
9 Besteller strafbar; die Annahme des Kindes nach § 1741 BGB möglich. Die aktuelle Rechtslage
10 behält der Ersatzmutter jedoch die Wahlfreiheit, ob sie das Kind tatsächlich zur Annahme freigibt
11 oder nicht - der Staat schafft keine Regelungen, die sie zur Abgabe des Kindes gegen ihren
12 Willen zwingen. Das eigentliche Problem liegt in der von den Jugendämtern teilweise
13 vorurteilsbehafteten Prüfung sowie der Strafbarkeit der Ärzteschaft. Dadurch, dass es Ärzten
14 untersagt ist einer Ersatzmutter eine befruchtete Eizelle einzusetzen, wird diesen Konstellationen
15 faktisch die Möglichkeit genommen. Der vorgeschlagene Einschub ermöglicht es insofern legal
16 eine Ersatzmutterschaft medizinisch herbeizuführen und wahrt gleichzeitig das
17 Selbstbestimmungsrecht der gebärenden Frau. Für diejenigen, die eine Leihmutterschaft oder
18 weitergehend eine Mietmutterschaft befürworten, bietet er ausreichend Interpretationsspielraum
19 diese Vorhaben als davon erfasst zu sehen.

20